

Ausschreibung von städtischen Pachtflächen

Ausschreibungskriterien

(Auszüge; Gesamtfassung auf der Homepage der Stadt Rauschenberg unter www.rauschenberg.de einsehbar)

Bewerbungen um Pachtland

1. Die zur Verteilung stehenden Pachtflächen werden durch den Magistrat im amtlichen Mitteilungsblatt ausgeschrieben.
2. Die Bewerbung um Pachtland wird nach erfolgtem Aufruf in schriftlicher Form bis zum angegebenen Termin auf dem vorgeschriebenen Formular an den Magistrat gerichtet.
3. Zu spät eingereichte oder unvollständig ausgefüllte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.
4. Erfolgt auf die erste Ausschreibung keine Vergabe, wird das Pachtland ein zweites Mal, mit dem Vermerk „2. Ausschreibung“ öffentlich ausgeschrieben.
5. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung.

Vergabekriterien

Die Vergabe erfolgt anhand eines Punktesystems.

1. Örtliche Nähe des Pachtbetriebes:
Hat der Bewerber seinen Hauptwohnsitz oder Hauptbetriebssitz in der Gemeinde, wird dies mit vier Punkten bewertet.
2. Pachtpreis:
Bei der Verpachtung wird nach Grünland und Ackerland unterschieden. Die Bewerber werden aufgefordert für das angebotene Flurstück einen Pachtzins von mindestens dem genannten Sockelbetrag zu bieten. Bei Gebot mit bis zu 25 Prozent über Sockel 1 Punkt bis zu 50 Prozent 2 Punkte, über 50 Prozent 3 Punkte.
 - a) Sockelbetrag für Ackerland 200 €/ha
 - b) Sockelbetrag für Grünland 120 €/ha
3. Handelt es sich beim Bewerber um den vorherigen Bewirtschafter der Fläche, erhält er 1 Punkt.
4. Bei einer unterschriebenen Erklärung, dass der Bewerber die Fläche ökologisch bewirtschaften wird (z.B. Vorlage eines gesetzlich anerkannten Zertifikats für ökologische Wirtschaftsweise oder schriftliche Verpflichtung der Gemeinde gegenüber zu extensiver Bewirtschaftung des Grünlands) erhält der Bewerber 1 Punkt.

Vergabeentscheidung

1. Die Entscheidung erfolgt im Magistrat unter Ausschluss etwaiger Pachtbewerber.
2. Wenn mehrere Bewerber die gleiche Anzahl an Punkten erreichen, entscheidet das Los. Wird nach 2. Ausschreibung kein Gebot abgegeben, entscheidet der Magistrat im freien Ermessen.
3. Der Magistrat entscheidet abschließend über die Pachtlandvergaben und achtet auf eine gesunde Verteilung.

Abgabe des Gebotes in einem verschlossenen Umschlag (Post oder Bauamt)

Bewerbungsformular

Angebot für folgendes Grundstück

Gemarkung Flur Flurstück Nutzung Nutzfläche m²

Bewerber

Vorname

Telefon

Nachname

Anschrift

Gebot Pachtpreis _____ €/ha

Fragestellungen (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Haupt-Wohnsitz Gemeinde

Haupt-Betriebssitz Gemeinde

Bewerber ist Vorpächter der Fläche gewesen

Verpflichtung zur ökologischen Bewirtschaftung

Ökologische Bewirtschaftung
(Nachweis mit qualifiziertem Zertifikat)

oder

schriftliche Verpflichtung
Hiermit verpflichte ich mich zur
ökologischen/extensiven
Bewirtschaftung des gemeindlichen
Grünlandes mit Pachtbeginn.

Unterschrift (Verpflichtung)

Datum

Unterschrift (Angebot)

Abgabe des Gebotes in einem verschlossenen Umschlag (Post oder Bauamt)